PRÜLLAGE® AKTUELL

we make systems

Biohof Picher

Mehr Tierwohl durch neue PRÜLLAGE Stallbausysteme

Seit mehr als 15 Jahren führen Ella Kremer und Daniel Willnat den Biohof Picher in Domsühl, Ortsteil Severin. Mitte 2021 wurden hier zwei neue, vom Land Mecklenburg-Vorpommern finanziell geförderte Ställe gebaut. Sie bie-

ten 5.000 Tieren Raum für eine artgerechte Haltung. Frühzeitig wurde die Nachbarschaft über dieses Projekt informiert. Durch die besondere Bauweise der Ställe konnte dabei jede Skepsis ausgeräumt werden, denn beide Ställe sind an den Längsseiten offen. Zum Einsatz kommt hier eine natürliche Schwerkraftlüftung, die nur einzelne Umluftventilatoren und eine Lüftungsjalousie benötigt.

Gesunde Tiere sind das Ziel. Dafür hat PRÜLLAGE alle baulichen und technischen Voraussetzungen geschaffen. Gut 10 m² Auslauf stehen jedem Tier zur Verfügung. Das sorgt für weniger Stress der gut bemuskelten und „winterharten" Puten. Entspannt geht es auch bei der Fütterung zu, denn das Inhaberpaar hat sich für ein automatisches Fütterungssystem mit den robusten XL-Futterschalen „Titan™" von Roxell entschieden, weil es einen leichten Zugang zum Futter bietet. Das Ergebnis: weniger Stress, mehr Komfort und – mehr Wachstum.

Die Frischwasser-Versorgung basiert auf einem durchdachten Konzept. Spezielle Schalen und Tränkenippel vereinfachen die Aufnahme bei gleichzeitig minimierten Verlusten. So bleibt die Einstreu trocken, was die Einsatzdauer verlängert.

Alle Module – Stalleinrichtung, Fütterungs-, Tränke- und Klimatechnik sowie die Futterlagerung und die komplette Steuerungstechnik – sind perfekt aufeinander abgestimmt. Das alles vor dem Hintergrund „mehr Tierwohl". Wir von PRÜLLAGE Systeme unterstützten diese Entwicklung und setzen uns dafür ein, dass unsere Systeme sowohl ökonomischen als auch ökologischen und sozialen Gesichtspunkten einer nachhaltigen Entwicklung gerecht werden.

VORWORT

Liebe Leserinnen und Leser,

vor einem Jahr konnten wir uns nicht vorstellen, dass die Corona-Inzidenzzahlen im Dezember 2021 noch höher sein würden. Doch es liegt wohl noch eine „Durststrecke" vor uns, bevor es wieder besser wird. Und wie einst hoffe ich, dass Sie alle gut durch diese in mehrfacher Hinsicht schwierige Zeit kommen.

Wir von PRÜLLAGE haben in den letzten zwölf Monaten weiter in verschiedene Entwicklungen investiert. Das zahlt sich aus, denn immer mehr rückt das Thema Tierwohl in den Blick der Öffentlichkeit. So stellen wir Ihnen in der Titelgeschichte unseres Newsletters diesmal einen gut funktionierenden Biohof vor. Neben leckeren Blaubeeren hat sich das Inhaberpaar auf die Zucht von robusten Bronzeputen spezialisiert. In diesem Frühjahr haben wir dort im schönen Mecklenburg-Vorpommern zwei Ställe gebaut, die allen Anforderungen an moderne Tierzucht entsprechen. So haben die Puten nicht nur mehr Licht und Luft, sie genießen auch einen deutlich erweiterten Auslauf. Ein Trend, den wir nur unterstützen können.

An dieser Stelle noch einmal DANKE an unsere Kunden für die gute Zusammenarbeit. Ich wünsche Ihnen, auch im Namen meiner Brüder Heinz und Josef, alles Gute und eine gesegnete Weihnacht. Bleiben Sie gesund! Auf ein Wiedersehen in 2022.

Ihr Ludger Prüllage

Weihnachtsurlaub

Im Zeitraum vom 23.12. bis 02.01.2022 sind unserer Mitarbeiter im Weihnachtsurlaub, um Ihnen außerhalb der Urlaubszeiten mit der gesamten Belegschaft zur Verfügung zu stehen. Ab dem 03.01.2022 sind wir wieder wie gewohnt für Sie da!

Erhöhte Aufsitzflächen – gut für Puten und Landwirte

Fitnesstraining im Putenstall

Zusätzliche Sitzflächen im Putenstall haben mehrere Vorteile – sowohl für die Tiere als auch für die Landwirte. Mit unseren stabilen, leicht zu installierenden Edelstahl-Aufsitzflächen lässt sich die Stallfläche nämlich um bis zu zehn Prozent im Handumdrehen vergrößern. Unser Kunde Georg Kirchmaier, von der Süddeutsche Truthahn AG aus Ampfing, hat uns von seinen Erfahrungen mit den Aufsitzflächen berichtet. Hier sein Kommentar:

„Die Tiere lieben das ‚Aufbaumen' in der Dämmerung, außerdem bieten die Sitzflächen gute Rückzugsmöglichkeiten. Wird das System mit Ketten und einem Hebesystem an der Wand befestigt, erhöht sich die Beweglichkeit beim Ausmisten und Einstreueinbringen, das minimiert Arbeitszeit und den sonst üblichen Stress bei den Tieren.

Die erhöhten Aufsitzflächen werden bei uns bis zur Schlachtung genutzt. Insgesamt kann ich sagen, dass sich das Tierwohl verbessert hat und wir zugleich an Stallfläche gewonnen haben. Zwei weitere Gründe, in dieses Projekt zu investieren.

Durch das Rauf- und Runterspringen stärken die Puten ihre Beinmuskulatur und das Skelett, ein durchaus erwünschter Effekt. Deswegen sollten mit Ausnahme für die ganz jungen Tiere nur wenige Aufstiegsmöglichkeiten angeboten werden." Mit anderen Worten: Der Stall wird zum Fitnesscenter.

Die Rosten aus langlebigem Kunststoff zeichnen sich durch eine hohe Perforation aus. Das bietet dem Landwirt die Möglichkeit einer sehr guten Tierkontrolle. Zudem ist der Kotdurchlass gewährleistet, sodass die Gitter auch einfach zu reinigen sind.

Beddingpoint-Streusystem

Revolution beim Einstreuverfahren

Gesunde Nutztiere sind das A&O für jeden Landwirt. Tierwohl und Wirtschaftlichkeit sind dabei heute kein Widerspruch mehr. Um das zu erreichen, spielen natürlich mehrere Faktoren eine Rolle. Es beginnt mit der Einstreu, denn die ist bei Bodenkälte entscheidend für eine gute Isolierung.

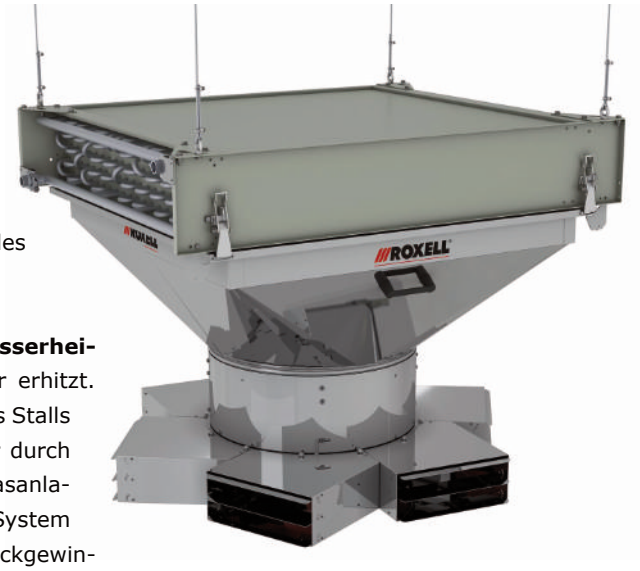
Christian Brantweiner, Landwirt in Österreich, nutzt das geräuscharme Beddingpoint-System. Er betreibt zwei Putenställe, einen Aufzuchtstall (14 x 62 m) und einen Maststall (16 x 90 m für 8.000 Tiere). Die Pellets werden etwa alle Vierteljahr komplett ausgetauscht. Im Aufzuchtstall befinden sich vier Streugeräte, im Maststall sechs. Damit wird zunächst die Grundstreu eingebracht. *„Vor dem Einstallen werden die Pellets mit Wasser besprüht, um sie ein bisschen einzuweichen. Das erleichtert die spätere Reinigung"*, so Brantweiner. *„Nach ca. vier Wochen wird das erste Mal nachgestreut. Das automatische Befüllen der Säcke dauert nur 15 Minuten, die Streuzeit selbst je Streugerät ca. zwei Minuten. Nach etwa ein bis zwei Wochen wird nachgestreut. Insgesamt verbrauchen wir rund 700 kg Streupellets.*

Der ganz große Vorteil von Beddingpoint ist, dass wir auch bei Erntestress, an Sonn- und Feiertagen oder am Wochenende einstreuen können, weil das System kein Personal benötigt. Der kurze Streuvorgang beutet auch viel weniger Stress für die Tiere. Wichtig in Zeiten der Vogelgrippe ist zudem, dass kein Stroh von außen in die Stallanlage gefahren werden muss, sodass die Gefahr von Einschleppungen minimiert wird."

Die BeddingPoint-Streumaschine wird platzsparend von der Decke abgehängt und über eine Förderspirale automatisch befüllt

Neu am Markt: Roxell Heizungssysteme

Sparsam, wirtschaftlich, wartungsarm – eben Roxell



Unser Partner, das Unternehmen Roxell, hat kürzlich drei neue Heizsysteme für Geflügel- und Schweineställe auf den Markt gebracht. Dabei handelt es sich um Gas- und Warmwasserheizungen mit offener und geschlossener Brennkammer.

Die **Siroc Pure™-Luftheizung mit geschlossener Verbrennung** garantiert saubere Raumluft sowie einen großen Wirkungsgrad, der gerade in weitläufigen Ställen unverzichtbar ist. Für Tierzüchter, die mit Gas heizen und Wert auf saubere Luft – ohne Verbrennungsgase – im Stall legen, gibt es die Siroc Pure-Luftheizung mit geschlossener Verbrennung. Ein Kamin führt die Verbrennungsluft und -rückstände (CO, CO^2 und Feuchtigkeit) ab. Das bedeutet saubere, trockene Raumluft bei weniger Ventilation und weniger Ammoniak. Daneben wird der Energiebedarf minimiert, denn 92 % der erzeugten Wärme verbleiben im Innern des Stalls.

Die **Siroc Hydro™-Warmwasserheizung** wird mit warmem Wasser erhitzt. Dies kann über ein außerhalb des Stalls stehendes Heizungssystem oder durch erneuerbare Energien (z.B. Biogasanlage) gewonnen werden. Dieses System zeichnet sich durch Wärmerückgewinnung, Energieeffizienz und geringe Ventilation aus. Da es keine Emissionen oder Verbrennungsfeuchte im Stall gibt, profitieren die Tiere von einer gesünderen Umgebung.

Bei der **Siroc Turbo™-Heizkanone mit offener Verbrennung** für Gas bleibt die gesamte erzeugte Wärme dank offener Verbrennung im Stallinnern. Das bedeutet einen Wirkungsgrad von 100 %.

Die neuen Luft- und Warmwasserheizungen bestehen aus rostfreiem (Chrom-) Stahl. Roxell erweitert damit seine bisherige Produktpalette, um jedem Landwirt ein passendes Heizungssystem anbieten zu können. Darüber hinaus stehen diese Anlagen für mehr Sicherheit, Umweltverträglichkeit und Tiergesundheit.

Neu: PSL-Light

Optimale LED-Beleuchtung für Ihren Geflügel- und Schweinestall

Wer kennt das nicht: Gute Lichtverhältnisse machen unser Heim gemütlich. Den gleichen Wohlfühleffekt gibt es auch bei Tieren. Doch wussten Sie, dass Hühner beispielsweise ein ganz anderes Sehvermögen haben als Menschen? Sie sehen sehr viel schärfer als wir und können Farben sowie UV-Licht besser wahrnehmen. Dafür haben sie Defizite, wenn es um dreidimensionales Sehen geht.

Genau aus diesem Grund spielt das Licht im Stall eine wichtige Rolle. Das Gleiche gilt übrigens auch für Schweineställe. Unsere Techniker haben eine spezielle, leistungsstarke LED-Beleuchtung für die moderne Landwirtschaft entwickelt. Ist erst einmal das optimale Lichtkonzept installiert, sind sowohl die Hühner als auch die Schweine deutlich weniger gestresst, was natürlich Auswirkung auf ihre Leistung hat.

Die einheitliche Lichtverteilung garantiert dabei eine optimale Ausleuchtung. Und die Wasser- und Staubdichte der nach IP67-zertifizierten LED-Leuchten sind Garanten für besondere Wirtschaftlichkeit. Unsere LED-Leuchten haben eine hohe Energie-Effizienz und eine Lebensdauer von 50.000 Stunden. Sie sind flackerfrei und von 0 bis 100 % dimmbar. Spezielle zweifarbige Leuchten (weiß/rot) ermöglichen eine große Flexibilität bei der Optimierung der Lichtfarbe für jede Tierart.

Discounter setzt auf mehr Tierwohl

ALDI: **Umstellung auf Haltestufen 3 und 4**

Immer mehr Verbraucher*innen in Deutschland fordern bei der Produktion von Fleisch ein erhöhtes Tierwohl. Damit sie sich beim Einkauf über die Qualität – hohen oder niedrigen Haltungsstandard – informieren können, hat sich der Handel im April 2019 auf ein freiwilliges „Haltungsform-Label" geeinigt. Doch längst nicht alle Supermärkte und Discounter haben sich dieser Vereinbarung angeschlossen. Jetzt prescht ALDI als erster großer Lebensmittelhändler vor, indem die Verantwortlichen mitteilen, dass sie ihr Frischfleisch-Sortiment bis zum Jahr 2030 konsequent auf die beiden höchsten Haltungsformen 3 und 4 umstellen wollen.

Was besagt das genau? Beispiel Schweinehaltung: Bei der Haltungsform 3 „Außenklima" steht den Tieren mindestens 40 % mehr Platz zur Verfügung (1,05 m²) als gesetzlich in Deutschland vorgeschrieben. Vorgesehen ist eine Stallhaltung mit Außenklimareizen, mindestens aber ein Offenfrontstall. Den Tieren steht organisches Beschäftigungsmaterial und Stroh zu.

Bei Haltungsform 4 „Premium" (= Bio-Qualität) sind es mindestens 100 % mehr Fläche (1,5 m²). Die Stallhaltung sieht einen ständigen Zugang zu Auslauf oder Freilandhaltung vor. Auch hier: organisches Beschäftigungsmaterial, Stroh oder vergleichbare Substrate müssen immer verfügbar sein. Außerdem bekommen die Tiere ausschließlich genfreies Futter.

„Der steigende Umsatz von nachhaltig erzeugter Ware zeigt, dass unsere Kunden bereit sind für einen Bewusstseinswandel", sagt Tobias Heinbockel, Managing Director bei ALDI Nord. *„ALDI tritt den Beweis an, dass ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis und Nachhaltigkeit sich keineswegs ausschließen."*

Das ist ein Signal für viele Bauern. Dazu erklärte Friedrich Ostendorff, Agrarsprecher der Grünen, kürzlich: *„Wer jetzt einen Stall baut, sollte direkt auf tierwohlgerechte Ställe setzen. Der Markt für Tierwohlfleisch wächst immer dynamischer."*

Neu: Bilder- und Hörbuch

Wimmel-Max & Wimmel-Biene entdecken Deutschlands Bauernhöfe

Ende 2021 ist das erste Wimmel-Max-Bilderbuch mit integriertem Smartphone-Hörbuch erschienen. Darin erklären beiden Helden – Wimmel-Max und Wimmel-Biene – Kindern die moderne Landwirtschaft. Deswegen sind darin auch zwei Ställe von PRÜLLAGE abgebildet, mit all der Automations- und Digitalisierungstechnik, die den Landwirten von heute die Arbeit erleichtern. Das Bilderbuch versteht sich als Aufklärungsbuch über eine Berufsgruppe, die auch bei vielen Erwachsenen noch in alten Traditionsbildern verhaftet ist. PRÜLLAGE unterstützt dieses Wimmelbuch für mehr Wertschätzung der regionalen Landwirtschaft und ihrer Produkte.

DLG-Verlag, Know-how für Agrar, Ernährungswirtschaft und Genießer, 19,99 €
ISBN: 978-3-00-067542-3

MESSEN 2022

Auf folgenden Messen werden wir uns in den kommenden Monaten mit unserem gesamten Spektrum präsentieren:

Agrar Unternehmertage	*08. – 11.02.2022*	*Münster (DE)*
Regio Agrar Bayern	*22. – 24.02.2022*	*Augsburg (DE)*
EuroTier	*15. – 18.11.2022*	*Hannover (DE)*

Vorbehaltlich Absagen durch Corona-Einschränkungen.

Sie können der Zusendung weiterer Werbesendungen der Firma PRÜLLAGE Systeme GmbH jederzeit schriftlich widersprechen. Richten Sie Ihren Widerspruch an die PRÜLLAGE Systeme GmbH, Gewerbering 6, 49451 Holdorf.

Herausgeber: PRÜLLAGE Systeme GmbH, Josef Prüllage, Björn Prüllage
Gewerbering 6 • 49451 Holdorf • Tel: +49(0) 54 94/98 000-0 • E-Mail: info@pruellage.de • Web: www.pruellage.de